04-2-437 **Personen-Lexikon zum Neuen Testament** / hrsg. von Josef Hainz ; Martin Schmidl ; Josef Sunckel. - Düsseldorf : Patmos, 2004. - 336 S. ; 24 cm. - ISBN 3-491-70378-6 : EUR 24.90¹
[8204]

In Abgrenzung zu den ‚nicht wenige[n] Lexika zu den im Neuen Testament erwähnten Personen‘ liegt die Besonderheit des vorliegenden Lexikons „in der Herausarbeitung der theologischen Bedeutung *aller* [Hervorhebung vom Rezensenten] im NT vorkommenden Personen“. Der Ansatz der 40 fast ausnahmslos in den deutschsprachigen Ländern residierenden Bearbeiter ist „also ein bibel-theologischer,“ mit dem sie „die Ergebnisse der wissenschaftlichen, historisch-kritischen Forschung zum NT einem breiteren Leserkreis zugänglich machen“ wollen (diese und die folgenden Zitate aus dem Vorwort, S. 7). Da alle im NT vorkommenden Namen behandelt werden, findet man zahlreiche - auch lange Artikel - über Personen des AT (etwa *David* oder *Esau*). Die im NT nur als „Tochter der Herodias“ bezeichnete Salome hat keinen eigenen Eintrag, sondern erhält im Artikel für unterschiedliche Personen dieses Namens eine Verweisung auf *Herodias*. Die gezeichneten Einzel- und Sammelartikel (z.B. *Stammbäume Christi*, *Namenlose* oder *Personifikationen*) behandeln „Herkunft, Vorkommen und Bedeutung der Namen“, ihre Rolle im AT und im NT sowie ggf. „wirkungsgeschichtliche Hinweise.“ Letztere sind - soweit sie sich auf Literatur, Musik und bildende Kunst beziehen - bis zur Nutzlosigkeit reduziert,² und auch die Literaturangaben („wenige ..., nach Möglichkeit neuere“) sparen diese Bereiche des Nachlebens aus. Die Ansetzung der Namen in den Lemmata folgt den Loccumer Richtlinien, die des **Münchener Neuen Testaments** sind an zweiter Stelle genannt mit Verweisungen an der jeweiligen Alphabetstelle bei starker Abweichung (*Serubbabel* / *Zorobabel* mit Verweisung von letzterem). Der Anhang (S. 319 - 336) enthält folgende Teile: *Umschrift des Hebräischen*; *Verzeichnis außerbiblischer Schriften*; *Fremdwörterverzeichnis*; *Literaturhinweise*; *Zeittafel*; Übersichten über *Die Familie des Herodes* sowie *Herrscher*, *Legaten*, *Hohepriester*; *Verzeichnis der Mitarbeiter*. Dagegen fehlen die im Vorwort (S. 8) angekündigten Karten.

Wegen der stark voneinander abweichenden Inhalte sollten das **Personen-Lexikon zum Neuen Testament** und das vorstehend besprochene **Lexikon der biblischen Personen** nebeneinander in den Informationsapparaten der Bibliotheken aufgestellt werden.

Klaus Schreiber

QUELLE

¹ Lizenzausg. für die Mitglieder der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft, Darmstadt: Best.-Nr. B 18446-7 : EUR 19.90.

² Nur ein Beispiel für *David*: „Die Literatur bearbeitet die Gestalt Davids auf vielfältige Weise in Gedichten, Bühnenstücken und Romanen. In der Musik reicht die Davidrezeption von Oratorien und Opern bis hinein in das moderne Musiktheater des 20. Jh. (z. B. Kurt Weil)“ (S. 55).

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>